



Foto: Elli

Je größer das Unternehmen, desto wichtiger die Strombeschaffung.

# Ökostrom von Electric Life

Der VW-Konzern richtet seine Elektrostrategie nicht nur auf Fahrzeuge aus. Mit Electric Life (Elli) erweitert Volkswagen sein Geschäftsfeld. Elli-CEO Thorsten Nicklass gibt im Interview mit Autoflotte einen Ausblick.

**Ab wann wird es den Strom wirklich geben, sodass er genutzt werden kann?**

**Thorsten Nicklass:** Elli liefert Volkswagen Naturstrom bereits bundesweit – bestellbar über [www.elli.eco](http://www.elli.eco). Volkswagen Naturstrom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die Herkunft wird jährlich vom TÜV Nord geprüft. Damit wird die CO<sub>2</sub>-Neutralität und der Strombezug aus Öko-Kraftwerken in Deutschland, Österreich und der Schweiz zertifiziert.

**Wieso bietet Elli den Strom nur Kleinunternehmen an? Werden in Zukunft auch große Firmen in den Genuss kommen?**

**Nicklass:** Je größer das Unternehmen, desto wichtiger wird die Strombeschaffung. Große Unternehmen haben eigene Abteilungen, die strukturiert Strom beschaffen. Diese Unternehmen beraten wir bereits heute in Bezug auf die ideale Einbindung der E-Mobilität in Beschaffungsvorgänge.

**Wie können Sie 100 Prozent Ökostrom gewährleisten, wenn bis 2028 etwa 22 Millionen E-Autos allein vom Volkswagenkonzern auf den Straßen sind?**

**Nicklass:** Nehmen wir Klimaschutz ernst, müssen wir einen Wandel in der Energie-

erzeugung erreichen, der weitere Anstrengungen erfordert. Einige europäische Märkte sind bereits sehr weit, andere haben noch Nachholbedarf. Wir haben uns hier auf einen Weg begeben, den es zu Ende zu gehen gilt. Das Elektrofahrzeug kann als Speichermedium wesentlicher Bestandteil eines künftigen intelligenten Energienetzes werden. Diese Diskussion wurde meiner Meinung nach noch nicht ausreichend geführt und berücksichtigt.

**Gibt es eine limitierte Zahl an Firmen oder Unternehmen, die den Strom beziehen können, sodass Sie Ökostrom garantieren können?**

---

## Zur Person

Thorsten Nicklass baut seit 2019 die VW-Tochter Elli auf, die sämtliche Aktivitäten in den Bereichen Charging und Energiewirtschaft des VW-Konzerns bündelt. Der Wirtschaftswissenschaftler und Elektrotechniker war zuvor Geschäftsführer der Digital Energy Solutions, einem Joint Venture zwischen BMW und Viessmann. Davor baute er Entelios auf.

---

**Nicklass:** Eine solche Limitierung sehen wir derzeit nicht. Wir werden kontinuierlich weitere Erzeuger erneuerbarer Energie in unser Portfolio aufnehmen. Die hohe Schule wird künftig sein, über innovative Ansätze nicht nur eine grüne Mengengleichheit, sondern eine grüne Zeitgleichheit zu erreichen.

**Gibt es für Firmen spezielle Angebote, die den Bezug des Ökostroms von Elli attraktiv machen?**

**Nicklass:** Elli hat einen klaren Geschäftsauftrag. Wir sind angetreten, um der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen. Darum wird unser Grünstromangebot immer ein Teil einer Gesamtlösung sein, die eine Integration des Elektrofahrzeugs in eine CO<sub>2</sub>-freie Umgebung gewährleistet. Hier setzen wir den Schwerpunkt. Wir möchten erreichen, dass der Kunde immer Elli im Hinterkopf hat, wenn er an die Elektrifizierung seiner Flotte denkt.

**Gibt es einen Richtwert, wie viel Ökostrom Elli derzeit produzieren kann?**

**Nicklass:** Nein, wir haben Lieferverträge geschlossen, auf die wir jederzeit zurückgreifen können, wenn es erforderlich wird.  
**Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Nicklass**  
*Interview: Thomas Flehmer*